

## Antrag

des NEOS Landtagsklubs (Erstantragstellerin KO LA Birgit Obermüller)

betreffend: **Kinderportal nach steirischem Vorbild**

Der Landtag wolle beschließen

**"Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, die geplante Online-Plattform für die Anmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz nach steirischem Vorbild aufzubauen, auf der alle institutionellen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen von Tirol zu finden sind. Diese Plattform soll Eltern Auskunft über verfügbare Plätze geben und ihnen die Möglichkeit bieten, rechtzeitig eine Anmeldeplatzanfrage vornehmen zu können. Aber auch Gemeinden sollen von der Plattform profitieren, indem sie jene Daten erhalten, die sie benötigen, um rechtzeitig für einen Ausbau an Kinderbetreuungsplätzen zu sorgen."**

### **Zuweisungsvorschlag:**

Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuung, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung

## Begründung:

Eine Online-Plattform kann einerseits das Anmeldeprozedere für Eltern erleichtern und andererseits die Gemeinden darin unterstützen, rechtzeitig ausreichend Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. In Innsbruck stehen derzeit beispielsweise 300 Elternanfragen 100 zur Verfügung stehende Kinderkrippenplätze gegenüber. Diese telefonische Auskunft erhielt eine Mutter im Februar 2025, die einen Platz für ihr Kind in einer Kinderkrippe reservieren wollte.

Das Land Steiermark entwickelte eine Online-Plattform und nimmt dadurch eine Vorreiterrolle ein. Auf der Homepage des Landes Steiermark wird das Projekt folgendermaßen beschrieben:

*"Graz (18. November 2024).- Die Kinderbildung und -betreuung ist der Steiermärkischen Landesregierung ein großes Anliegen: Ziel ist, das Angebot weiter auszubauen. Durch den raschen Ausbaufortschritt konnte bereits jetzt erreicht werden, dass es mehr Kindergartenplätze gibt, als zu betreuende Kinder. Die Plätze sind aber aktuell nicht immer dort vorhanden, wo sie gebraucht werden.*

*Um mehr Transparenz bei der Suche nach einem Platz in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung zu erreichen, wurde seitens des Landes Steiermark eine neue Onlineplattform - das Kinderportal - geschaffen.*

*Im Kinderportal sind alle institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen der Steiermark zu finden. Eltern können sich damit nicht nur über verfügbare Plätze, sondern z.B. auch über Öffnungszeiten, Aufnahmekriterien der Einrichtungen informieren. Außerdem können sie eine Online Vormerkung ihres Kindes in ihrer Wunschrichtung vornehmen und auch ihre jeweiligen Wunschrichtungen im System priorisieren.*

---

*Ab Jänner 2025 ist über das System die Vormerkung für Plätze für das Kindergartenjahr 2025/26 möglich. Grundsätzlich ist die Vormerkung ganzjährig möglich, z.B. für Eltern, die neu in eine Gemeinde ziehen. Der Hauptvormerkzeitraum ist jedoch von 10. Jänner bis 28. Februar 2025 terminisiert. Nach dieser Phase werden die Vormerkungen von den Einrichtungen bearbeitet, die Eltern werden kontaktiert und die konkrete Anmeldung erfolgt danach direkt bei der Einrichtung..."*

<https://www.news.steiermark.at/cms/beitrag/12966035/154271055/>

Link zum Kinderportal Steiermark: <https://kinderportal.stmk.gv.at/ords/r/app/kinderportal/home>

Ein rechtzeitiger Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen ist nicht nur Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die frühkindliche Bildung, sondern bringt auch einen großen wirtschaftlichen Nutzen hinsichtlich höherer Steuereinnahmen durch berufstätige Eltern und weniger Sozialausgaben.

Innsbruck, am 4. März 2025